

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Milbertshofen III : TSV Dachau 65 V
Dienstag, 28.02.2023, 20:00 Uhr

Weißgerber tütet den Sieg für den TSV Milbertshofen III ein

Auch dank Fabian Barth, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Milbertshofen III das Heimspiel gegen den TSV Dachau 65 V in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 8:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jan Weißgerber den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Barth / Konicek bei ihrem Sieg gegen Meyer / Burghart und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kratz / Heindel wurden Weißgerber / Scheer hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Günter Meyer zunächst nicht gut aus, so gewann Fabian Barth im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christian Konicek seinem Gegner Karlheinz Kratz letztlich beim 7:11, 11:7, 6:11, 9:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Daniel Burghart kam Jan Weißgerber nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Jürgen Scheer bekam seinen Gegner Eugen Heindel dagegen beim deutlichen 4:11, 7:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Milbertshofen III und des TSV Dachau 65 V. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Fabian Barth das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Karlheinz Kratz und gewann 3:1. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Das Einzel zwischen Christian Konicek und Günter Meyer endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Jan Weißgerber holte am Nachbarisch mit einem 14:12, 11:8, 9:11, 13:11 gegen Eugen Heindel einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:3. Jürgen Scheer gewann sein Spiel gegen Daniel Burghart überzeugend mit 11:7, 15:13, 11:7. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0 gegen Karlheinz Kratz fand Jan Weißgerber von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:1 (Weißgerber) und 21:16 (Kratz). Der 8:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TSV Milbertshofen III geht es nun im nächsten Spiel am 10.03.2023 gegen den TSV Schwabhausen III, während der TSV Dachau 65 V am 06.03.2023 gegen den SV Weichs antritt.

Statistik:

TSV Milbertshofen III

Doppel: Barth / Konicek 1:0, Weißgerber / Scheer 0:1

Einzel: F. Barth 2:0, C. Konicek 1:1, J. Weißgerber 3:0, J. Scheer 1:1

TSV Dachau 65 V

Doppel: Meyer / Burghart 0:1, Kratz / Heindel 1:0

Einzel: K. Kratz 1:2, G. Meyer 0:2, E. Heindel 1:1, D. Burghart 0:2